



STADT  
HERZOGENAURACH

# Das Ehrenamt in Herzogenaurach

## Rundum fürsorglich

In mehr als 160 Vereinen und Initiativen organisieren sich die Herzogenauracher Ehrenamtlichen. Das Ehrenamt ist offen für Jedermann.

In Deutschland engagieren sich rund 23 Millionen Menschen im Ehrenamt. Die Ehrenämter sind so vielfältig wie die Menschen, die sie ausüben. Es gibt unzählige Beispiele für ehrenamtliches Engagement, auch in Herzogenaurach mit seinen mehr als 160 Vereinen. Hier löschen Ehrenamtliche Brände, helfen bei Hochwasser und Naturkatastrophen, halten andere und sich selbst im Sportverein fit, tragen Verantwortung für den Verkehr und kümmern sich unermüdlich um die Sorgen und Nöte derer, die Hilfe und Zuwendung brauchen. Sie engagieren sich im Naturschutz, zeigen politisches Engagement, pflegen Kultur, Musik und Kunst. Ihre Angebote sorgen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Um Vereine, Organisationen und Institutionen bei der Gewinnung, Bindung und Begleitung von Ehrenamtlichen und Übungsleitern zu unterstützen, wurde die Stelle der Sport- und Ehrenamtskoordination bei der Stadt Herzogenaurach geschaffen. Neben der ganzheitlichen Koordination und Beratung steht der Aufbau eines professionellen Freiwilligenmanagements im Vordergrund.

Gerade eine Stadt wie Herzogenaurach, die in ihrer Geschichte soviel bewegt hat, zeichnet das deutlich aus. **Mitmachen lohnt sich - Hier geht es direkt zur Ehrenamtsbörse!**

## Ehrenamtsbörse Herzogenaurach



Ab sofort gibt es eine eigene Ehrenamtsbörse für Herzogenaurach. Vereine, Initiativen und andere Organisationen können Angebote für Ehrenämter, von „kurzfristig und einmalig“ bis „langfristig und regelmäßig“, einfach und schnell über die Koordinationsstelle aufnehmen lassen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich andererseits stets aktuell über Möglichkeiten eines persönlichen, ehrenamtlichen Engagements informieren. Hier geht's zur Ehrenamtsbörse Herzogenaurach. **Mitmachen lohnt sich!**

**Sie suchen ehrenamtliche Mitarbeiter?** Dann setzen Sie sich mit der Koordinationsstelle der Stadt Herzogenaurach in Verbindung oder senden Sie uns Ihr Stellenangebot. Das Formular finden Sie hier.

## Ehrenamtsbörse des Landkreises Erlangen-Höchstadt



Für den Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es auf der Homepage des Landratsamtes eine Ehrenamtsbörse.

Die Ehrenamtsbörse ist eine Vermittlungsbörse für ehrenamtliches Engagement. **Sie richtet sich an alle, die sich freiwillig engagieren wollen** sowie an gemeinnützige Organisationen, die

Großes vorhaben, jedoch Mangel an engagierten Helfern besteht.

Eine zielgenaue Beratung sowie die Vermittlung in gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen im Landkreis Erlangen-Höchstadt und natürlich in Herzogenaurach stehen im Vordergrund.

**Die Nutzung der Ehrenamtsbörse** des Landkreises Erlangen-Höchstadt ist für Bürger sowie gemeinnützige Einrichtungen und Initiativen **kostenfrei**.

Das **Online-Formular** zur Anmeldung sowie alle wichtigen Informationen zur Ehrenamtsbörse gibt es auf der Seite des Landratsamt Erlangen-Höchstadt.

# Ehrenamtskarte



Die **Bayerische Ehrenamtskarte gibt es auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt.** Die bayernweit gültige Karte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und ein Dankeschön für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Die Bayerische Ehrenamtskarte ermöglicht

## **Preisnachlässe und Vergünstigungen unterschiedlicher Art.**

In Einrichtungen des Freistaats Bayern zum Beispiel für Schlösser, Museen und der Seeschifffahrt. Auch kommunale Einrichtungen und privatwirtschaftliche Geschäfte sind Partner der Ehrenamtskarte in Bayern.

Ehrenamtliche können die Karte beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt beantragen.

Alle wichtigen Informationen gibt es auf der Seite des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt.

# Ehrenamtslexikon



Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Bayern ist eine landesweite Servicestelle zu Fragen rund um das Thema Ehrenamt. Das Ehrenamtslexikon bietet eine umfangreiche Sammlung zu vielen Rechtsfragen die laufend erweitert und aktualisiert wird.

# Die Tafel - Ausgabestelle Herzogenaurach

Die Tafel Ausgabestelle Herzogenaurach, Kantstraße 17

---



**DIE Erlanger  
TAFEL**  
Essen, wo es hingehört

**Lebensmittelausgabe:**

Mittwoch 13:00 - 15:30 Uhr

Samstag 15:15 - 16:45 Uhr

**Anträge auf Tafelausweis:**

Samstag 13:30 - 14:15 Uhr

**Entgegennahme von Lebensmittelspenden:**

Mittwoch 12:30 - 13:00 Uhr

Samstag 14:00 - 14:30 Uhr

**Treffen der Ehrenamtlichen** im Martin-Luther-Haus der evangelischen Kirche, Martin-Luther-Platz 2, jeden 2. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr.

**Ansprechpartnerin:**

Elke Bollmann

Telefon: + 49 (0) 9131 6301129

Mobil: + 49 (0) 172 8245101

E-Mail: [elke.bollmann@diakonie-erlangen.de](mailto:elke.bollmann@diakonie-erlangen.de)

## Flüchtlingsbetreuung in Herzogenaurach

### Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach

---



Gemeinsames Engagement in der Flüchtlingsbetreuung entstand bereits vor Ankunft der ersten Flüchtlinge im November 2013 in Herzogenaurach. Zahlreiche Bürger, Kirchen und soziale Organisationen haben sich unter der Zielsetzung zusammengefunden, Brücken zu bauen, Flüchtlingen eine Heimat zu geben und damit die Würde des Menschen zu wahren.

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen, ob durch aktive Mitarbeit oder projektbezogene Sachspenden.

Alle wichtigen Informationen hierzu gibt die [Flüchtlingsbetreuung](#)

Herzogenaurach.

Bürgertelefon zum Thema Asyl

Für Bürgeranfragen zum Thema Asyl hat das Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter der Telefonnummer +49 (0) 9131 / 803 - 388 ein Bürgertelefon eingerichtet.

Das Bürgertelefon ist montags bis donnerstags von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 8.00 - 12.00 Uhr zu erreichen.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Asyl im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt auch das Koordinationsbüro Asyl des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

## Führungszeugnis für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit



KINDERSCHUTZ IN DER  
KINDER- UND JUGENDARBEIT



Laut § 72 a SGB VIII sind neben den hauptberuflichen Beschäftigten in der Regel auch alle neben- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendarbeit angehalten ein erweitertes Führungszeugnis beim Arbeitgeber bzw. Vereinsverantwortlichen vorzulegen.

In Mittelfranken wurde eine einheitliche Regelung getroffen. Diese sieht vor, dass die Einsichtnahme ins erweiterte Führungszeugnis für alle gilt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und

- entweder im Rahmen von Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen mindestens eine Nacht verbringen
- oder die Aufsichtspflicht für Kinder oder Jugendliche übernehmen, auch im Vertretungsfall
- oder für Ehrenamtliche im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die kontinuierlich Verantwortung in einer offenen Kinder- bzw. Jugendeinrichtung übernehmen.

Von einer Einsichtnahme kann nur abgesehen werden, wenn eine Tätigkeit in einem begründeten Einzelfall spontan notwendig wird, um die Aufsicht sicherzustellen.

Ansprechpartner für Prävention und Erweitertes Führungszeugnis ist der Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt:

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

**Angela Panzer**

Telefon: +49(0) 9131 / 803 - 153

Mail: [angela.panzer@kjr-erh.de](mailto:angela.panzer@kjr-erh.de)

Weitere Informationen sind in der Broschüre "Kinderschutz in der Kinder- und Jugendarbeit" des Landkreises Erlangen-Höchstadt zu finden.

# HerzoCoach



Mit dem Projekt „**HerzoCoach**“ besteht für **Schüler ab Klasse 7** die Möglichkeit, ein „Coaching“ durch eine unterstützende, berufserfahrene und neutrale Person auf dem Weg in die Ausbildung zu nutzen.

HerzoCoaches arbeiten ehrenamtlich und haben es sich zur Aufgabe gemacht, Ansprechpartner und Berater in jeglicher Hinsicht für den Schülerpaten zu sein, sei es bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz oder durch einfaches Zuhören.

Sie halten die Schüler auch in schwierigen Situationen bei der Stange und sind eine vertrauensvolle Ergänzung zum sozialen Umfeld aus Eltern und Lehrern. Schüler und Coach treffen sich einmal wöchentlich.

Alle wichtigen Informationen rund um die HerzoCoaches gibt das

## **Generationen.Zentrum**

Evi Bauer  
Erlanger Str. 16  
91074 Herzogenaurach

**Telefon** +49 (0) 9132 / 734171

**E-Mail** [bauer@herzogenaurach.de](mailto:bauer@herzogenaurach.de)

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

## Inklusion im Ehrenamt



Der Begriff Inklusion beschreibt in der Soziologie den Einschluss bzw. die Einbeziehung von Menschen in die Gesellschaft.

**Die Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt startete 2015 das Modellprojekt**

**Inklusion, Wohnen-Mobilität-Freizeit/Kultur.** Ein Teilaspekt dieses Projektes ist die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung in das Ehrenamt, denn Menschen mit Behinderung sollten nicht mehr nur als Hilfe-Empfangende betrachtet werden, sondern als Menschen, die ebenfalls ihren Teil zur Gesellschaft beitragen können, etwa in Form eines ehrenamtlichen Engagements.

Alle wichtigen Informationen zum Modellprojekt und zur Inklusion ins Ehrenamt gibt es bei der [Lebenshilfe Erlangen-Höchststadt](#).

## Jugendfreiwilligendienste

"Wie geht es nach der Schule weiter?" "Was möchte ich beruflich machen?" "Wie finde ich heraus, was für mich das Richtige ist?" - Die Antwort auf diese schwierigen Fragen könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) sein.

Informationen über die Jugendfreiwilligendienste sind unter [www.jugendfreiwilligendienste.de](http://www.jugendfreiwilligendienste.de) zu finden.

- Mitmachen können alle, die die Vollschulzeitpflicht abgeschlossen haben und noch keine 27 Jahre alt sind.
- Die Mindestdauer beträgt sechs Monate, die Höchstdauer 18 Monate. Meistens dauert der Dienst 12 Monate.
- Du erhältst ein Taschengeld. Meistens werden Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung gestellt. Die Reisekosten ebenfalls.
- Im FSJ und FÖJ besteht eine Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Renten- und Unfallversicherung.
- Bis zum 25. Lebensjahr besteht Anspruch auf Kindergeld.
- Am Ende des Freiwilligendienstes wird auf Wunsch ein Zeugnis ausgestellt.
- Es wird eine individuelle Betreuung durch pädagogisches Personal angeboten, zu werden während eines zwölfmonatigen Dienstes mindestens 25 Seminartage zum fachlichen Austausch angeboten.

## Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot für Männer und Frauen jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.



Dies kann im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz erfolgen.

Der BFD soll helfen, die Folgen der Aussetzung des Zivildienstes zumindest teilweise zu kompensieren.

Engagieren kann sich jeder, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat. Eine Altersgrenze nach oben gibt es noch nicht.

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. Es handelt sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst, für Freiwillige ab 27 Jahren ist auch ein Teilzeitdienst von mehr als 20 Stunden wöchentlich möglich.

Weitere Infos unter:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/der-bundesfreiwilligendienst/ueber-den-bfd.html>

## Steuerliche Informationen für Vereine



Das Bayerische Landesamt für Steuern hat eine Seite für Vereine aufgebaut. Hier sind Informationen zu folgenden Themen zu finden:

- Steuerliche Informationen und Formulare für Vereine und ihre Mitglieder
- Allgemeine Informationen zur Vereinsbesteuerung, zum Ehrenamt und zum Spendenrecht
- Spenden und Mitgliedsbeiträge
- Steuerfreie Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit
- Satzung und Steuererklärung
- Flüchtlinge und Asylbewerber
- Lotterien und Festveranstaltungen

## Versicherung und Ehrenamt



Ehrenamtliches Engagement muss sicher sein - vor allem für die, die hier aktiv werden. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber den Unfallschutz für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in den letzten Jahren stetig verbessert. Die Broschüre "Zu Ihrer Sicherheit - Unfallversichert im freiwilligen Engagement" zeigt dabei gleichzeitig das ganze Spektrum der gesetzlichen Unfallversicherung auf.

Ausführliche Informationen zu allen relevanten Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, etc.) und deren Haftungsumfang bietet das Bayerische Sozialministerium. [Hier](#) gibt es Antworten auf eine Vielzahl von häufig gestellten Fragen rund um den Versicherungsschutz im Ehrenamt.

## Vereinsrecht



Wer einen Verein gründen, einem Verein beitreten oder Vereinsämter übernehmen möchte, findet in dieser Broschüre viele nützliche Informationen.

## Vereinswiki

Der Vereinswiki bietet wertvolle Hilfestellungen und Checklisten für die Vereinsarbeit. Er wendet sich vor allem an Verantwortungsträger. Mit Tipps und Werkzeugen und möglichst kurzen Fachinformationen will es Vorstandsarbeit leichter machen.

Hier geht's zum [Vereinswiki](#).

### Kontakt

#### **Stadt Herzogenaurach**

Hauptamt

#### **Sport- und Ehrenamtskoordination**

Katja Heil

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

**Telefon** +49 (0) 9132 / 901-111

**Fax** +49 (0) 9132 / 901-119  
**E-Mail** [katja.heil@herzogenaurach.de](mailto:katja.heil@herzogenaurach.de)

---

## Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

---

## Links

---

[Ehrenamt qualifizieren](#)

---

[Übersicht Vereine](#)

---

[Welches Ehrenamt passt zu mir?](#)

---

[Formular Stellenangebot zur Aufnahme in die Herzogenauracher Ehrenamtsbörse](#)

---

[Erster Fachtag Ehrenamt](#)

---

[Versicherung im Ehrenamt](#)

---

[Freiwilliges Soziales Jahr](#)

---

Bundesministerium Familien, Senioren, Frauen und Jugend

---

Freiwilligensurvey

---

Zweite Ehrenamtsmesse

---